

Mobbing

Beitrag von „Gruenfink“ vom 30. August 2020 22:24

Ich find's gut, dass du dich der Kritik stellst und auch einsiehst, dass du a) ein loses Mundwerk hast (nicht böse gemeint!) und b) dem Thema tatsächlich eine ganz merkwürdige Richtung gegeben hast! Und damit soll's jetzt auch gut sein mit der Kritik, ok?

Zitat von Funky303

Mir erscheinen da ein paar Sachen unlogisch (u.a. keine Einschaltung des Personalrats).

Das kommt tatsächlich vor.

An meiner vorletzten Schule hatte ich vor Jahren einen SL, der anfing mich zu mobben.

Neben einigen hässlichen Dingen (und glaube mir, ein SL hat DURCHAUS die Möglichkeit, dir das Leben zur Hölle zu machen) verbot er mir, den Personalrat einzuschalten. Damit geriet ich sofort in die Zwickmühle: Schalte ich ihn ein, verstoße ich gegen eine Dienstanweisung des Chefs. Schalte ich ihn nicht ein, gehe ich vor die Hunde. Ich wählte die zweite Möglichkeit und litt wie ein Tier. Ich hielt tapfer aus und erholte mich erst, als der blöde Dreckssack (sorry!) endlich in Pension ging.

Aber das war der Grundstein für meine Aversion gegen das Beamtentum.

Flachpfeifen blockieren Führungspositionen, auf denen sie sowas von falsch sind.

Und zumindest im kommunalen Bereich kannst du dich nicht einfach versetzen lassen.

Das dürfte dank Lehrermangel und Corona im staatlichen Bereich übrigens auch nimmer so einfach sein.

Fazit: Ich bin immer noch Lehrerin, jetzt glücklich als Angestellte, und wenn mir einer blöd kommt, bin ich weg.

Es ist aber leider auch nicht jeder in der privilegierten Position, meinen Schleuderkurs nachzumachen.

Von daher befürchte ich, dass die TE meinen/unseren Tipp "Geh' da weg!" nicht einfach umsetzen kann, selbst wenn sie's wollte. 